



# SCHIMMELFREI?

Schimmelpilze in Wohn- und Lebensräumen sind eine unangenehme Vorstellung. Die grauen Flecken sehen nicht nur hässlich aus, auf Dauer wirken sie gesundheitsschädlich. Bei leichtem Befall kann einfache Hausmittel helfen. Bei grossflächigem Befall ist der Gang zum Fachmann angezeigt. Denn zur Schimmelbekämpfung braucht es Erfahrung und Knowhow. Dieser Ratgeber zeigt Ihnen, wie Sie im Bedarfsfall reagieren können, damit Ihnen der Schimmel nicht die Lebensfreude raubt.

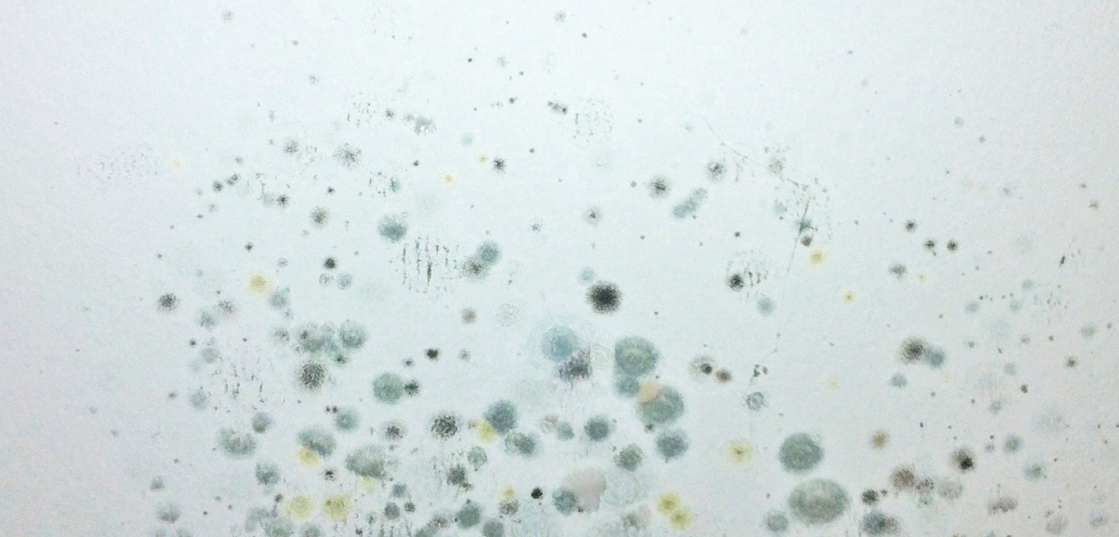


# KEIN GRUND ZUR SORGE

Vereinzelter oberflächlicher Schimmelbewuchs, beispielsweise bei Plättli-, Kittfugen oder Fensterrahmen sind gesundheitlich und bauphysikalisch unproblematisch. Früh entdeckt, kann Schimmel meist einfach entfernt werden.

## **Empfehlung für Mieter**

Wenden Sie zunächst einfache Hausmittel an, um dem Problem den Garaus zu machen. Dafür eignet sich vor allem 70-prozentiger Alkohol oder Javelwasser. Achten Sie auf eine gute Raumbelüftung wenn Sie die Desinfektion vornehmen. Tragen Sie Handschuhe und entsorgen sie verschmutzte Reinigungstücher oder Putzschwämme im Hausmüll. Berücksichtigen Sie die Verarbeitungsangaben der Produktehersteller. Um einen erneuten Schimmelbefall zu verhindern achten sie auf eine ausreichende Raumentlüftung. Kontrollieren Sie ob die Ventilation funktionstüchtig ist. Wenn Sie unsicher sind, wenden Sie sich an Ihren Vermieter.



# EIN FALL FÜR DIE FACHLEUTE

Nimmt der Schimmel eine Fläche von mehr als einem Quadratmeter ein, soll zur Beurteilung des Problems ein Fachmann zugezogen werden. Ein grossflächiger Schimmelbefall weist auf bauphysikalische Mängel oder auf unsachgemässes Nutzungsverhalten hin.

## **Empfehlung für Mieter**

Wenden Sie sich an Ihren Vermieter oder an Ihre Verwaltung und melden unverzüglich den Schimmelbefall. Dokumentieren Sie die Situation mit Foto und schriftlichen Notizen. Damit können Sie nicht für Folgeschäden haftbar gemacht werden.

## **Empfehlung für den Eigentümer und die Verwaltung**

Kontaktieren Sie umgehend eine ausgewiesene Fachfirma. Diese berät Sie für eine nachhaltige Sanierung. Kontakte finden Sie unter [www.sprschweiz.ch](http://www.sprschweiz.ch). Das ist der Verband für Schimmelpilz- und Raumgiftsanierung.



## DAS PROBLEM STECKT IN DER TIEFE

Zeigt sich das Schadenbild durch Schimmelbefall in grösserem Ausmass ist umgehender Handlungsbedarf angezeigt. Andernfalls können Menschen und Tiere ernsthaft erkranken. In diesem Fall sollen spezialisierte Fachfirmen zur Schimmel- und Schadstoffsanierung beigezogen werden. Die Verantwortung liegt hier bei den Eigentümern oder der Verwaltung.

Die Ursache für das Problem wird durch eine erfahrene Fachperson akribisch analysiert. Darauf folgt eine schriftliche Dokumentation mit einem Sanierungskonzept. Alle bauphysikalischen und Nutzerbedingten Faktoren werden berücksichtigt. Schimmel wächst immer da wo Feuchtigkeit ist. Wärmebrücken, bautechnische Mängel oder ein Wassereintritt ins Mauerwerk können die Ursache für den Schimmelbefall sein. Die ungenügende Lüftung tut ein Übriges.



# VORBEUGEN STATT „HEILEN“

## Wirksame Tipps gegen Schimmel:

- Im Grundsatz gilt „wo keine Feuchtigkeit, da kein Schimmel“
- 2 bis 3 mal täglich die Wohnung bis 10 Minuten querlüften
- Offene Kippfenster vermeiden
- Türen zwischen unterschiedlich beheizten Räumen schliessen
- Möbel nicht direkt an kalte Wände stellen
- Beim Kochen den Dampfabzug verwenden oder lüften
- Nach dem Duschen das Badezimmer ausreichend lüften
- Aquarien und Pflanzen erhöhen die Luftfeuchtigkeit im Raum.
- Die Raumtemperatur von 20°C in Wohnräumen und 17°C in Schlafräumen soll nicht unterschritten werden
- Die relative Luftfeuchtigkeit soll zwischen 40 und 60% liegen
- Die Verwendung von Luftbefeuchter ist oftmals unnötig und soll nur gezielt erfolgen
- Das Trocknen von Wäsche in der Wohnung, ohne genügenden Luftaustausch, soll vermieden werden

# WISSENSWERTES FÜR GESUNDES WOHNKLIMA

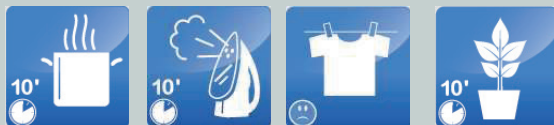
Richtig lüften:



Kriterien für das richtige Raumklima:



Zusatzlüften ist notwendig wenn:



Was gilt es zudem zu beachten:



Ihr Schimmelpilzfachmann - Mitglied SPR Schweiz

